

Pressemitteilung

Ständeplatz 19 • 34117 Kassel

Telefon: 0561 450603-3799

EB-SIM strukturiert weitere Nachrang-Finanzierung für ein deutsches Windparkportfolio

- **Darlehensvolumen von rund 20 Mio. Euro mit attraktiver fester Verzinsung**
- **Finanzierung zahlt auf Zielvorgaben der Sustainable Development Goals (SDGs) ein**
- **EB-SIM untermauert führende Marktposition als nachhaltiger Assetmanager**

Kassel, 29. September 2022: Die EB-SIM, führender Vermögensverwalter für nachhaltige Investments im deutschsprachigen Raum, ermöglicht institutionellen Investoren die Finanzierung eines Windpark-Portfolios der Norddeutsche Energie AG (NEAG) in Deutschland. Zu diesem Zweck zeichnen die Evangelische Bank (EB) und fünf institutionelle Investoren ein von der EB-SIM strukturiertes Schuldscheindarlehen mit einem Volumen von rund 20 Mio. Euro und einer attraktiven Festverzinsung.

Für das Schuldscheindarlehen wurden vier Windparks in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Thüringen mit einer installierten Gesamtleistung von 55 Megawatt zu einem Portfolio gebündelt, um aus den Zahlungsströmen der Windparks den Kapitaldienst für die Finanzierung zu leisten. Die Windparks verfügen über eine junge Betriebshistorie und sind mit Windturbinen des renommierten mittelständischen deutschen Herstellers eno energy ausgestattet.

Die Finanzierung wurde ausschließlich auf die anwendbaren EEG-Einspeisetarife und den EEG-Vergütungszeitraum abgestellt, um Marktpreisrisiken für die Kreditgeber auszuschließen. Zudem sind der Betrieb und die Instandhaltung der Windparks im Rahmen von Vollwartungsverträgen mit garantierter Mindestverfügbarkeit gewährleistet. Auch die Laufzeit ist flexibel gestaltet. Sie beträgt maximal rund 17 Jahre. Sie kann bei entsprechenden Winderträgen auf 14 Jahre verkürzt werden. Bei einer erwarteten jährlichen Stromproduktion von rund 120.000 MWh gelingt es, durch den Betrieb des Windparkportfolios Jahr für Jahr umgerechnet 37.500 t CO₂ pro Jahr zu vermeiden und 24.000 Vierpersonenhaushalte zu versorgen.

„Diese Privatplatzierung belegt erneut das Vertrauen, das uns Projektbetreiber und unsere institutionellen Kunden bei strukturierten Nachrang-Darlehen im Bereich erneuerbare Energien entgegenbringen. Mit dieser Finanzierung schauen wir auf ein Transaktionsvolumen bei Nachrangfinanzierungen von nun mehr als 100 Mio. Euro im vergangenen Jahr zurück,“ sagt Dr. Bernhard Graeber, Head of Real Assets bei der EB-SIM. „Wir freuen uns, dass wir mit dieser Privatplatzierung eine passgenaue Finanzierungslösung für attraktive deutsche Windstandorte

umsetzen und damit unsere Position als Finanzier von Impact Investments untermauern,“ ergänzt Marc Gerards, Senior Investment Manager im Bereich Alternative Assets der EB-SIM.

Über EB – Sustainable Investment Management GmbH (EB-SIM)

Die EB – Sustainable Investment Management GmbH (EB-SIM) zählt zu den führenden Vermögensverwaltern für nachhaltige Investments. Das Unternehmen mit Sitz in Kassel ist eine Tochter der Evangelischen Bank (EB). Mehr als 30 Jahre war das wertebasierte Asset Management eines der Kerngeschäftsfelder der EB und wurde im Dezember 2018 als eigenständiges Geschäftsfeld in die EB-SIM ausgegründet. Die EB-SIM beschäftigt über 50 Mitarbeiter und verwaltet ein Vermögen von mehr als 5 Milliarden Euro. Sie bietet institutionellen und über den Wholesale-Vertrieb privaten Kunden ausschließlich nachhaltige Anlagen in Aktien-, Anleihen- und Multi-Asset-Strategien sowie Private Debt und Real Assets. Ihre Anlagestrategien richtet sie konsequent an den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) und den Klimazielen der Europäischen Union aus. Seit Juni 2021 ist die EB-SIM auch Mitglied der Bundesinitiative Impact Investing (BII). Sie möchte durch den Aufbau des Impact-Investing-Ökosystems in Deutschland Voraussetzungen schaffen, dass zusätzliches Kapital zur Bewältigung sozialer und ökologischer Herausforderungen eingesetzt wird.

Mehr über die BII erfahren Sie hier: www.bundesinitiative-impact-investing.de

Weitere Informationen online unter www.Generation-ESG.de und www.eb-sim.de

Über Norddeutsche Energie AG (NEAG)

Der auf Windenergie spezialisierte Stromproduzent (IPP) wurde 2016 in Hamburg gegründet und hat bereits einen Bestand von über 500 MW an operativen Windparks und Projektentwicklungen. Geplant sind die strategische Erweiterung und Diversifizierung des Asset Portfolios durch selektive Investments sowie eine signifikante Ausweitung des Bestands an Onshore-Windenergie-Investments in ganz Europa. Die Stromproduktion des Unternehmens belief sich im Jahr 2020 auf insgesamt über 470 Gigawattstunden grünen Stroms, was einer Einsparung von über 320.000 Tonnen CO2 Emissionen entspricht. Kapitalgeber der von NEAG initiierten Investitionsvehikel sind institutionelle Investoren mit Fokus auf langfristige und stabile Cashflows sowie professionell gemanagte Anlagen in Erneuerbare Energien.

Pressekontakt:

Stefan Zuber

SCRIPT Consult GmbH

Isartorplatz 5

80331 München

Tel. +49 160 3030130

E-Mail: s.zuber@script-consult.de